



Kreativität tritt Erfindungsgeist: Drei blaue Kisten symbolisieren den Blauen Turm, Lehrerin Dagmar Hennecke erklärt die Technik, Robin Fabis spielt die Rolle des Dr. Mühlen, Hendrik Stromberg

Bunte Steine, blaues Gas

Lego AG: Momentaufnahmen aus den Vorbereitungen zum Wettkampf

Ein Anruf unterbricht die tägliche Redaktionsroutine. Dagmar Hennecke, Lehrerin am Städtischen Gymnasium, ruft an. Die Leiterin der Lego AG berichtet vom neuen Wettbewerb in der First Lego League (FLL), ein Förderprogramm das Schüler für Wissenschaft und Technik begeistern möchte. Als „maniac robofreaks“ wollen die Zehn bis 16-Jährigen zum Thema „Klimastrategie für die Zukunft“ die Funktionsweise

des Blauen Turms erklären. „Klimawandel heißt Global denken und lokal handeln. Und in Hertzen haben wir mit dem Blauen Turm ein hoffnungsvolles Projekt zur nachhaltigen Energiegewinnung“, begründet Lehrerin Dagmar Hennecke die Themenfindung des Teams.

Bewertet werden in der First Lego League die Roboterprogrammierung und Präsentationsstechnik eines Themas. Und während der eine

Teil des Teams Legorobotern Aufgaben wie Kohlendioxid vergraben, Deiche errichten, Fluttor aufstellen und Eisbohrkerne entnehmen beibringt, schreibt die andere Hälfte an einem fünfminütigen Theaterstück: Auf einer außerordentlichen *Herten erleben*-Redaktionssitzung informiert sich darin Herausgeberin „Katrin Lerchenmüller“ über die Berichterstattung zum Blauen Turm in der kommenden Ausgabe. Spielerisch



baut am Lego-Roboter und Friederike und Janna als blaues Gas.

Die Lego AG am Gymnasium

Kreativ und phantasievoll nehmen die Hertener Gymnasiasten seit 2003 als „maniac robofreaks“, an den Wettkämpfen der First Lego League teil. Mehrfach haben sich die Zehn bis 16-Jährigen bei den regionalen Ausscheidungen für das gemeinsame Finale von Deutschland, Österreich und Ungarn qualifiziert.

In diesem Jahr belegte das Team beim Vorentscheid in Aachen den ersten Platz. Damit haben sich die Schüler für das Westdeutsche Finale am 23. November in Bocholt qualifiziert. Im Anschluss winkt das Zentraleuropa-Finale am 6. Dezember in Zürich.

„Phönix“ ein zweites Team der Lego AG des Städtischen Gymnasiums scheiterte unglücklich beim Vorentscheid in Recklinghausen.

leicht erklären die Schülerredakteure anschließend die Technik, sparen nicht mit kritischen Fragen und erlauben uns sogar einen spannenden Einblick in die harte Vorbereitungszeit. Mit vielen Originalzitate, Bemerkungen und Stimmungsschwankungen. Lesen Sie selbst:

Leben als Besessener

„**Die maniac robofreaks**“, so nennt sich unsere AG vom Städtischen Gymnasium Hertent. Maniac – das heißt Besessener, Verrückter, Wahnsinniger. Was hat das denn mit Lego zu tun, werden Sie sich fragen, und dann auch noch mit Schule?! Sehr viel, denn um sich jedes Jahr von September bis Dezember in die Wettbewerbsvorbereitungen zu stürzen, viele Stunden zusätzlich und freiwillig in der Schule hart zu arbeiten, dazu muss man schon ziemlich besessen und mit dem Wettbewerbsvirus infiziert sein. Hier einige Beispiele aus dieser Achterbahn der Gefühle, die wir jedes Jahr in der heißen Wettbewerbsphase erleben.“

Ein „Frischling“, so nennen wir die Neueinsteiger, fragt vorsichtig bei der ersten Sitzung:

„Wann trifft ihr euch denn jetzt immer? Also am Mittwoch kann ich, und dann muss ich mal sehen, vielleicht kann ich auch mal donnerstags.“

Anita antwortet kurz und trocken:

„Dann vergiss es. Die Frage lautet nicht, wann wir uns treffen, sondern wann wir uns nicht treffen!“

Dagmar Hennecke: „Das schafft ihr schon.“

Wir stöhnen, weil die Präsentationstexte zum x-ten Mal geändert worden sind, und das alles noch mal so eben drei Tage vor dem Wettbewerb.

Sebastian hat die Zeit gestoppt: „Genau vier Minuten und 56 Sekunden.“

Es hat geklappt, wird sind in der vorgeschriebenen Zeit von fünf Minuten geblieben. Vor lauter Begeisterung fängt plötzlich einer an, laut zu singen. 'Blau, blau, blau glüht der Blaue Turm, hell und wunderbar, bei uns in Hertent, na klar! Ja, ja, ja, blau, blau, blau, wird der Strom hier sein, wenn's ... denn funktioniert!' Da hat's einer gut kapiert!"

Merry Christmas

für alle Ausgeschlafenen

Ihr spart **20%** wer sich bis zum **09.12.** bei uns fotografieren lässt...

Macht einen Termin!
Wir freuen uns auf Euch!

(ausgenommen Akt-Aktion & Rahmen)

www.foto-pollmann.de

Antoniusstr.11 - 45699 Hertent - Tel.:0236635145

Top 100 Optiker in Deutschland



RTL-Moderatorin Birgit Schrowange (m.) überreicht Geschäftsführerin Ilka Teigeler und Inhaber Altfrid Breiderhoff die Urkunde.

Ausgezeichnet in den Kategorien:

- Kundenorientierung
- Kundeninformation
- Marktorientierung
- Mitarbeiterführung
- Ladengestaltung

45699 Hertent
Hermannstraße 2
Tel.: 0 23 66 / 8 15 74
Fax: 0 23 66 / 8 59 78

info@brillen-breiderhoff.de · www.brillen-breiderhoff.de

brillen
breiderhoff
Wir sehen uns...



Schwieriger Stoff:
Die Schüler der Lego AG
lernen, wie im Blauen
Turm aus Biomasse Was-
serstoff wird.

dass wir irgendetwas geändert haben!"
**Gerade mal zehn Minuten später
Pascal über den gleichen Roboter,
nachdem er zwei Motoren ausge-
tauscht hatte:** „Das ist ja so geil, wir haben
sogar eine vernünftige Ausrichtung,
das ist sooo geil! Oh wie ich das hier liebe!"
Jakob: „Wir brauchen hier mal endlich
einen großen Vorrat an Baldrian. Das ist ja
nicht mehr zum Aushalten!"

„Wer, wie, wo – weiß Obi.“ Das gilt auch für un-
seren Blauen Turm. Unser Modell vom Blauen
Turm hier aus Hertens à la Obi, drei herrlich
blaue Plastikboxen, reduziert von 9,99 Euro auf
7,99 Euro, und zwei Rohrleitungen für ein
paar Cent. Fertig!

Elias: „Mein Gott, der Wettbewerb ist ja
schon in acht Wochen! Sonst hatten wir zehn
Wochen Zeit und das war schon knapp!"

Marius meint: „Vergiss die Ferien nicht.“

Pascal: „Mist, wir haben ja auch noch Ferien.
Frau Hennecke, ist die Schule eigentlich
in den Ferien auf?"

**Eine Woche vor dem Wettbewerb,
der Roboter reagiert sehr selbststän-
dig und nicht immer so, wie
seine Konstrukteure es erwarten:**

Hendrik: „Diese Software hat nicht eine
Macke, diese Software ist eine Macke. Ich
weiß nicht, wie viel Prozent Alkohol man im
Blut haben muss, um so eine Programmierung
zu verbreiten. Auf jeden Fall mehr als das
Becksteinsche Maß. Das ist die reinste Lotto-
kompilierung – wenn ich zehn Mal mein Pro-
gramm auf den Roboter übertrage, dann habe
ich zehn unterschiedliche Ergebnisse, ohne

Man merkt, es ist der reinste Wahnsinn, ein
ständiges Wechselbad der Gefühle, und wenn
jemand stöhnt, „diese Jugend von heute“, dann
sollte er sich diese Schüler ansehen, das ist Ein-
satz, das ist Durchhaltevermögen und Begeis-
terung pur!

Ann-Kathrin Schuster

infotipps

Städtisches Gymnasium Hertens

Maniac robofreaks, Dagmar Hennecke

Gartenstraße 40, 45699 Hertens

Tel.: 0 23 66 / 30 37 00, www.maniac-robotfreaks.de

buchhandlung droste



Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
auch im Internet

Die Buchhandlung

- mit Niveau
- mit vielseitigem Angebot
- mit Know-How
- mit guter Bedienung

45699 Hertens
Hermannstraße 21
In der Fußgängerzone
Tel.: 0 23 66 / 3 51 62
Fax: 0 23 66 / 3 83 13
www.buchhandlung-droste.de
service@buchhandlung-droste.de

Schöne Zähne – Ein Leben lang.

- Prophylaxe für Kinder
(Kassenleistung bis zum 18. Lebensjahr)
- Professionelle Zahnreinigung,
auch Prothesenreinigung
- Füllungstherapie für jeden Geldbeutel
(Amalgam, Kunststoff, Gold und Keramik)
- Parodontosebehandlung (Keimbestimmung für
gezielte Antibiotikaaanwendung, wenn notwendig)
- Prothetik nur aus deutschem Meisterlabor
- Implantologie
- Einfühlsame, schonende Behandlung mit
geringen Wartezeiten durch vorausschauendes
Zeitmanagement

Zahnarztpraxis Georg Jakob

Am Wilhelmsplatz 6 · Hertens · 0 23 66 - 3 55 72

Arkade
... erlesene
Spezialitäten

Kaffeerösterei - Feinkost - Bistro - Weine
Süßwaren - Präsentkörbe - Partyservice

Montags bis Freitags
täglich wechselnder
Mittagstisch von 12 bis 14 Uhr

Schloßstraße 25 · 45701 Hertens-Westerholt
Fon 0209 - 62 417 · Fax 177 34 61
www.arkade-spezialitaeten.de